

Vorlage Nr.: GB II/607/2013
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: GB II Bau - Planung - Umwelt
Stichwort: WHG - Auftragsvergabe Sporthallenausbau
Aktenzeichen.:
Datum: 17.12.2013
Verfasser: Kolny Lukasz

TOP

Neubau Werner-Heisenberg-Gymnasium 2. BA Auftragsvergabe Sporthallenausbau

Beratungsfolge:

Datum Gremium

16.01.2014 Zweckverband Staatliches Gymnasium Garching

I. SACHVORTRAG:

Das Gewerk Sporthallenausbau für den 2. BA wurde am 25.10.2013 im Offenen Verfahren nach VOB/A ausgeschrieben. Die Arbeiten wurden in drei Losen ausgeschrieben. Der Auftraggeber behält sich eine losweise Vergabe vor:

- Los 1: Prallwand
- Los 2: Sporthallenboden
- Los 3: Sporteinbaugeräte

Zum Submissionstermin am 09.12.2013 gingen 12 Angebote ein, insgesamt haben 21 Unternehmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Die Zuschlagsfrist endet am 15.02.2014.

Die eingegangenen Angebote wurden entsprechend VOB/A § 16 rechnerisch, technisch und wirtschaftlich durch das AB Schwinde geprüft und gewertet.

Los 1: Prallwand

Nach der formalen und technischen Prüfung hat die Fa. Kneitschel GmbH aus 91598 Colmberg mit einer Brutto-Angebotssumme von 185.57,87 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Los 2. Sporthallenboden

Nach der formalen und technischen Prüfung hat die Fa. Hamberger Flooring GmbH aus 83071 Stephanskirchen mit einer Brutto-Angebotssumme von 42.867,97 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Los 3: Sporteinbaugeräte

Nach der formalen und technischen Prüfung hat die Fa. Connect Way GmbH aus 09126 Chemnitz mit einer Brutto-Angebotssumme von 32.046,30 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Nach Wertung der Angebote gemäß VOB/A § 16 a

- erscheinen die angebotenen Preise bezogen auf das Gesamtangebot stimmig und unter Berücksichtigung der derzeitigen Marktlage auskömmlich.
- erfüllen die wirtschaftlichsten Bieter die Anforderungen bezüglich der für die Ausführung der Arbeiten notwendigen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit;
- sind keine Anzeichen von Absprachen offensichtlich oder bekannt. Es besteht somit keine Einschränkung der Wettbewerbsfähigkeit.

Gemäß Kostenberechnung des AB Schwinde vom 24.10.2011 liegt das Budget für das Gewerk Sporthallenausbau Los 1 Prallwand bei 176.512,70 €. Somit werden die Kosten im Angebot der Fa. Kneitschel GmbH mit 8.945,17 € um 5 % überschritten. Die Kostenunterdeckung im Bezug zur Kostenberechnung von 5 % ergibt sich aus Sicht des AB Schwinde zum einen aus der gesamtwirtschaftlichen Lage und zum anderen aus dem steigenden Baupreisindex sei 10/2011.

Gemäß Kostenberechnung des AB Schwinde vom 24.10.2011 liegt das Budget für das Gewerk Sporthallenausbau Los 2 Sporthallenboden bei 52.705,10 €. Somit werden die Kosten im Angebot der Fa. Hamberger Flooring GmbH mit 9.837,13 € um 19 % unterschritten. Die Kalkulation hat keine Auffälligkeiten ergeben. Die Leistungsfähigkeit und Gleichwertigkeit ist gegeben. Die Fa. Hamberger Flooring „Haro“ ist aus dem 1.BA und durch zahlreiche Bauvorhaben bekannt. Die Referenzen sind umfangreich. Der niedrige Preis ist aus Sicht von AB Schwinde kein Dumpingpreis.

Gemäß Kostenberechnung des AB Schwinde vom 24.10.2011 liegt das Budget für das Gewerk Sporthallenausbau Los 3 Sporteinbaugeräte bei 46.073,23 €. Somit werden die Kosten im Angebot der Fa. Connect Way GmbH mit 14.026,93 € um 30 % unterschritten. Im Zuge der Detailabstimmung mit der Schule in der Ausführungsplanung wurde die Ausstattung reduziert. Im Entwurf wurden Kosten für eine Standardausstattung einer autarken Einfachsporthalle eingestellt. U.a. entfallen Positionen wie Seile, Ringe, etc., da dies bereits in der Dreifachsporthalle angeboten wird. Die Kalkulation hat keine Auffälligkeiten ergeben. Die Leistungsfähigkeit und Gleichwertigkeit ist gegeben.

Vergabevorschlag:

Es wird empfohlen, den Auftrag für das Gewerk Sporthallenausbau Los 1 Prallwand dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Kneitschel GmbH aus 91598 Colmburg mit einer vorläufigen Brutto-Angebotssumme von 185.57,87 € zu erteilen.

Es wird empfohlen, den Auftrag für das Gewerk Sporthallenausbau Los 2 Sporthallenboden dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Hamberger Flooring GmbH aus 83071 Stephanskirchen mit einer vorläufigen Brutto-Angebotssumme von 42.867,97 € zu erteilen.

Es wird empfohlen, den Auftrag für das Gewerk Sporthallenausbau Los 3 Sporteinbaugeräte dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Connect Way GmbH aus 09126 Chemnitz mit einer vorläufigen Brutto-Angebotssumme von 32.046,30 € zu erteilen.

II. BESCHLUSSANTRAG:

Der Vergabeausschuss des Zweckverbandes beschließt

- der Fa. Fa. Kneitschel GmbH aus 91598 Colmburg den Auftrag für das Gewerk Sporthallenausbau Los 1 Prallwand mit einer vorläufigen Brutto-Angebotssumme von 185.57,87 € zu erteilen.
- der Fa. Hamberger Flooring GmbH aus 83071 Stephanskirchen den Auftrag für das Gewerk Sporthallenausbau Los 2 Sporthallenboden mit einer vorläufigen Brutto-Angebotssumme von 42.867,97 € zu erteilen.
- der Fa. Connect Way GmbH aus 09126 Chemnitz den Auftrag für das Gewerk Sporthallenausbau Los 3 Sporteinbaugeräte mit einer vorläufigen Brutto-Angebotssumme von 32.046,30 € zu erteilen.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt ☒
- als Tischvorlage an den Stadtrat ☐
- als Tischvorlage an den Ausschuss ☐

ANLAGE(N):

- zugestellt ☐
- als Tischvorlage an den Stadtrat ☐
- als Tischvorlage an den Ausschuss ☐